



Halbjahresfinanzbericht 2025/2026



»Inhaltsverzeichnis«

»Zahlen und Fakten«	3
»Vorwort des Vorstandes«	5
»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«	6
Konzern - Gesamtergebnisrechnung	6
Konzern - Bilanz	7
Konzern – Kapitalflussrechnung	9
Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung	10
»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung	12
Erläuterungen zur Konzernbilanz	12
Sonstige Angaben	14
»Konzern - Zwischenlagebericht«	15
Präambel	15
1 Grundlagen des Unternehmens	15
1.1 Geschäftsmodell	15
1.2 Ziele und Strategie	15
1.3 Produkte des B+S Konzerns	15
1.4 Steuerungssystem	17
1.5 Entwicklung	17
Bilanzstruktur	18
Finanzlage	18
Investition und Finanzierung	18
Entwicklung	18
Personalentwicklung	18
Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage	18
Chancen und Risiken	18
Finanzrisiken	18
Deutscher Corporate Governance Kodex	19
Ereignisse nach dem Stichtag	19
Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26 (Prognosebericht)	19
»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«	20

»Zahlen und Fakten«

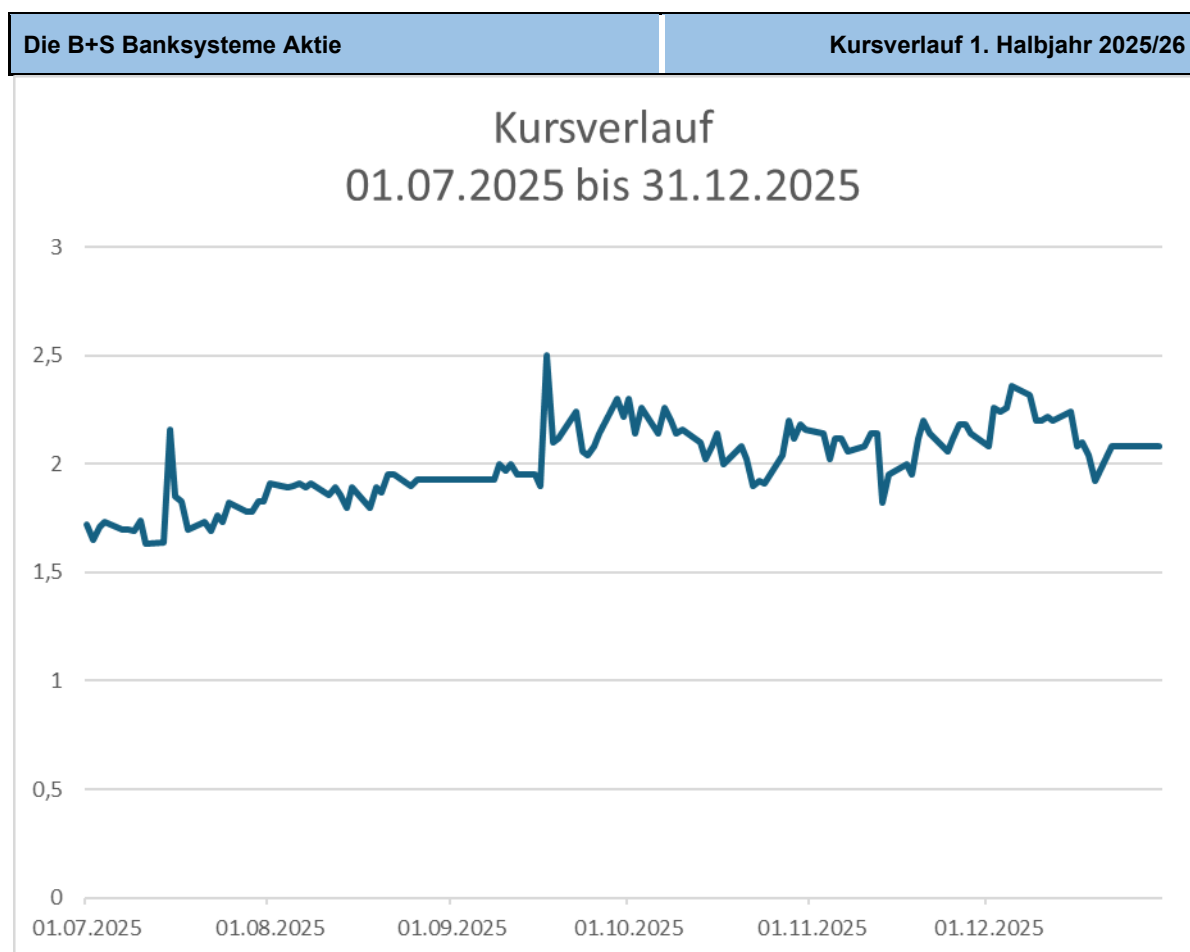
Unternehmensdaten	2025/26
Wertpapierkennnummer	126215
Börsenkürzel	DTD2
Reuterskürzel	DTDG.DE
Handelssegmente/Heimatsbörse	Geregelter Markt / Frankfurt
Erster Handelstag (Neuer Markt)	9. November 1998
Grundkapital	EUR 6.209.933,00 = 6.209.933 Aktien
Ende des Geschäftsjahres	30. Juni
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	86 (Stand Dezember 2025)
Vorstand	Peter Bauch Mag. Simon Berger LLB. oec.
Aufsichtsrat	Wilhelm Berger (Vorsitzender) Mag. Hanna Spielbüchler Mag. Dr. Johann Bertl

B+S Bankssysteme Aktiengesellschaft	2. Halbjahr 2025	2. Halbjahr 2024	Geschäftsjahr 2024/25
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatz	6.579	5.982	12.597
Bruttoergebnis *	2.280	2.293	4.814
Bruttoumsatzrendite	34,7%	38,3%	38,2%
EBIT	1.011	912	1.879
EBT	936	843	1.702
Operative Gewinnmarge	14,2%	14,7%	13,5%
Bilanzsumme **	28.120	27.739	27.198
Eigenkapital **	16.580	15.194	15.794
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter	86	76	80

* Umsatz – Materialaufwand – Personalaufwand

** Werte jeweils zum Periodenende

Aktionärsstruktur (in %)	31.12.2025	31.12.2024	30.06.2025
Vorstand	23,59	23,59	23,59
Aufsichtsrat	29,31	27,71	27,71
Meldepflichtige Anleger	5,10	19,54	19,54
Freefloat	42,00	29,16	29,16



»Vorwort des Vorstandes«

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, Investoren und Geschäftspartner,

das erste Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2025/26 konnte mit einer Betriebsleistung von TEUR 6.757 und einem EBIT von TEUR 1.011 erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Vergleich zum ersten Quartal (TEUR 3.017) ergab sich im zweiten Quartal (TEUR 3.740) eine Steigerung der Betriebsleistung um 24 %.

Die Liquidität zum Stichtag, bestehend aus Bankguthaben und kurzfristigen Kundenforderungen, ist mit TEUR 5.767 als komfortabel zu bezeichnen.

Erfreulich ist an dieser Stelle anzumerken, dass alle Konzerngesellschaften per 31.12.2025 operativ Gewinne schreiben.

Die Prognose aus dem Geschäftsbericht 2024/25 kann in Erwartung des Auftragsbestandes und des geplanten Neugeschäftes beibehalten werden.

Wir bedanken uns bei unseren Kunden, Partnern und Investoren für das entgegengebrachte Vertrauen. Im Besonderen gilt unser Dank unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, sowie unserem Aufsichtsrat für die sehr gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Peter Bauch
Vorstand

Simon Berger
Vorstand

»Verkürzter Konzernzwischenabschluss«

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von + / - einer Einheit (TEUR, %, usw.) auftreten.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Der Konzernzwischenbericht der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfüllt die Anforderungen an einen Halbjahresfinanzbericht nach den anwendbaren Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und umfasst einen Konzernzwischenabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit den vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie die Europäische Union (EU) fordert, erstellt. Der Konzernzwischenbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht zum 30.06.2025 und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden.

Konzern - Gesamtergebnisrechnung

Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2025	2. Halbjahr 2024	Geschäftsjahr 2024/25
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Umsatzerlöse	6.579	5.982	12.597
Sonstige betriebliche Erträge	178	111	168
	6.757	6.093	12.765
Waren- und Materialeinsatz	-283	-331	-732
Personalaufwand	-4.016	-3.358	-7.051
Abschreibungen	-509	-510	-1.034
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-938	-982	-2.069
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.011	912	1.879
Finanzerträge	34	24	67
Finanzaufwendungen	-108	-93	-244
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	937	843	1.702
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-124	-32	-251
Periodenergebnis	813	811	1.451
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Konzern-Periodenergebnis	813	811	1.451

Ergebnis je Aktie	2. Halbjahr 2025	2. Halbjahr 2024	Geschäftsjahr 2024/25
in EUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
ohne Verwässerungseffekt	0,13	0,13	0,23
mit Verwässerungseffekt	0,13	0,13	0,23

Gesamtergebnisrechnung (IFRS) in TEUR	2. Halbjahr 2025 01.07. - 31.12.	2. Halbjahr 2026 01.07. - 31.12.	Geschäftsjahr 2024/25 01.07. - 30.06.
Periodenergebnis	813	811	1.451
Posten, die unter bestimmten Umständen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Differenz aus der Währungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Konzern-Gesellschaften	0	0	11
Aufwendungen und Erträge, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht wurden			
Sonstige Ergebnisse aus versicherungsmathematischen Gewinnen und Verlusten	0	0	-56
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0		13
Sonstige Ergebnis nach Steuern	0	0	-32
Gesamtergebnis nach Steuern	813	811	1.419
Den Eigentümern des Mutterunternehmens zustehendes Gesamtergebnis	813	811	1.419

Konzern - Bilanz

Bilanz (IFRS) A K T I V A in TEUR	2. Halbjahr 2025 31.12.2025	2. Halbjahr 2024 31.12.2024	Geschäftsjahr 2024/25 30.06.2025
Immaterielle Vermögensgegenstände	83	92	88
Geschäfts- und Firmenwert	12.241	12.241	12.241
Sachanlagen	1.719	2.109	2.021
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	4.907	5.220	5.067
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	300	300	300
Aktive latente Steuern	647	588	647
Summe langfristige Vermögenswerte	19.897	20.550	20.364
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	5.764	6.270	2.672
Liquide Mittel	2.459	919	4.162
Summe kurzfristige Vermögenswerte	8.223	7.189	6.834
BILANZSUMME A K T I V A	28.120	27.739	27.198

Bilanz (IFRS) P A S S I V A	2. Halbjahr 2025	2. Halbjahr 2024	Geschäftsjahr 2024/25
in TEUR	31.12.2025	31.12.2024	30.06.2025
Gezeichnetes Kapital	6.210	6.210	6.210
Kapitalrücklage	6.583	6.583	6.583
Gewinnrücklagen	114	114	114
Sonstige Rücklagen	-62	-4	-65
Konzernergebnis	3.735	2.291	2.922
Summe Eigenkapital	16.580	15.194	15.764
Verpflichtungen für Abfertigungen	576	633	600
Sonstige langfristige Rückstellungen	52	54	52
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	3.567	4.605	4.058
Passive latente Steuern	341	0	341
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	0	0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	4.536	5.292	5.051
Verbindlichkeiten gegenüber Banken und Kreditinstituten	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	395	453	327
Vertragsverbindlichkeiten	4.409	4.361	3.675
Leasingverbindlichkeiten	950	901	981
Verbindlichkeiten aus Steuern	118	56	269
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	215	54	108
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	917	1.428	1.023
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	7.004	7.253	6.383
BILANZSUMME P A S S I V A	28.120	27.739	27.198

Konzern – Kapitalflussrechnung

Kapitalflussrechnung (IFRS)	2. Halbjahr 2025	2. Halbjahr 2024	Geschäftsjahr 2024/25
in TEUR	01.07. - 31.12.	01.07. - 31.12.	01.07. - 30.06.
Mittelfluss aus laufender Geschäftstätigkeit			
Periodenergebnis	813	811	1.451
Korrektur Finanzerträge/-aufwendungen	74	69	177
Korrektur Ertragsteuern	124	31	251
Abschreibungen	509	510	1.034
Nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-21	78	-253
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-24	-48	-83
Veränderungen kurzfristige Rückstellungen	107	-145	-91
Veränderung sonstige Vermögenswerte	-3.092	-3.239	359
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	68	71	-55
Veränderung Vertragsverbindlichkeiten	734	1.738	1.052
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten	-258	-447	-382
Ertragsteuern	-124		-29
	-1.048	-602	3.431
Mittelfluss aus der Investitionstätigkeit			
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-10	0	-3
Investitionen in Sachanlagen	-50	0	-212
Erhaltene Zinsen	34	24	67
	-26	24	-148
Mittelfluss aus der Finanzierungstätigkeit			
Tilgung Finanzierungsleasing	-521	-511	-978
Bezahlte Zinsen	-108	-93	-244
	-629	-604	-1.222
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-1.703	-1.182	2.061
Finanzmittelbestand zu Beginn der Periode	4.162	2.101	2.101
Differenz aus Währungsumrechnung	0	0	0
Finanzmittelbestand am Ende des Berichtszeitraums	2.459	919	4.162

Konzern – Eigenkapitalveränderungsrechnung

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2024	6.210	6.583	114	1	-34	1.471	14.330	14.330
Periodenergebnis	0	0	0	0	0	811	811	811
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	5	24	0	0	29
31.12.2024	6.210	6.583	114	6	-10	2.291	15.194	15.194

Entwicklung des Eigenkapitals in TEUR	Grundkapital	Kapital- rücklagen	Gewinn- rücklagen	Rücklage aus Währungs- differenzen	IAS 19	Bilanz- ergebnis	Eigenkapital der Aktionäre	Gesamtes Eigenkapital
30.06.2025	6.210	6.583	114	12	-77	2.922	15.764	15.764
Periodenergebnis	0	0	0	3	0	813	816	816
sonstige Ergebnisse nach Steuern	0	0	0	0	0	0	0	0
31.12.2025	6.210	6.583	114	15	-77	3.735	16.580	16.580

»Ausgewählte erläuternde Anhangangaben«

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gesellschaft stellt als Mutterunternehmen für den kleinsten und den größten Kreis von Unternehmen einen befreienden Konzernabschluss (Zwischenabschluss) nach § 315a HGB auf.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Konzernzwischenabschluss) zum 31. Dezember 2025 wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt und enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024/2025 veröffentlichten IFRS-Konzernabschluss zu lesen.

Für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2025 traten keine Standardänderungen in Kraft, aus denen sich eine Änderung in Bezug auf die Rechnungslegungsmethoden des B+S Konzerns ergeben hätte.

Konsolidierungsgrundsätze

Konsolidierungskreis und Stichtag

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft als Mutterunternehmen folgende Tochterunternehmen, an denen die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft eine direkte bzw. indirekte Stimmenmehrheit hält, durch Vollkonsolidierung einbezogen.

Der daraus resultierende Konzernanteilsbesitz nach § 313 Abs. 2, Abs. 4 HGB stellt sich wie folgt dar:

Beteiligungsunternehmen		Anteil in %	Währung	Eigen- kapital	Ergebnis
B+S Banksysteme Salzburg GmbH Salzburg, Österreich	1	100	TEUR	3.344	440
ByteWorx GmbH, München, Deutschland	1	100	TEUR	33	128
B+S Banksysteme Schweiz AG Hilterfingen, Schweiz	1 2	100	TEUR	322	115

Zu (1): Die Angaben beziehen sich jeweils auf den letzten, nach landesrechtlichen Vorschriften aufgestellten Zwischenabschluss umgerechnet in Euro.

Zu (2): Indirekte Beteiligung über die B+S Banksysteme Salzburg GmbH, Salzburg, Österreich

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft sowie aller mit einbezogenen Tochtergesellschaften dauert vom 01. Juli bis 30. Juni des folgenden Kalenderjahres.

Die Aufstellung von Abschlüssen erfordert Prognosen und Annahmen durch die Geschäftsführung der Gesellschaft, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte, Schulden, schwebender Vermögenswerte und Schulden sowie der Erträge und Aufwendungen im Berichtszeitraum beeinflussen. Tatsächliche Ergebnisse können von diesen Prognosen abweichen.

Die Ergebnisse des Zwischenberichtszeitraums lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der Konzernzwischenbericht wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Erläuterung zur Konzerngewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse setzen sich zusammen aus produktbezogenem Projektgeschäft TEUR 2.622 (Vorjahreszeitraum TEUR 2.343), wiederkehrenden Erlösen aus ASP (Application Service Provided) und Wartung TEUR 3.567 (Vorjahreszeitraum TEUR 3.332) sowie Mieteinnahmen der B+S Banksysteme Salzburg GmbH in Höhe von TEUR 390 (im Vorjahr TEUR 390).

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 178 (Vorjahreszeitraum TEUR 111) betreffen im Wesentlichen die Verrechnung von Sachbezügen aus der Privatnutzung von Kraftfahrzeugen durch Dienstnehmer.

Der Personalaufwand ist von TEUR 3.358 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 4.061 gestiegen. Die Abschreibungen sind von TEUR 510 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 509 gesunken und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind von TEUR 982 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 938 gesunken.

Die Zinserträge sind von TEUR 24 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 34 gestiegen. Die Finanzaufwendungen sind von TEUR 93 im Vorjahreszeitraum auf TEUR 108 gestiegen.

Erläuterungen zur Konzernbilanz

Die langfristigen Vermögenswerte sind im Berichtszeitraum durch planmäßige Abschreibung auf TEUR 19.897 gesunken.

Die Forderungen in Höhe von TEUR 5.764 (Vorjahreszeitraum TEUR 6.270) betreffen im Wesentlichen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Rückgang resultiert daraus, dass im Vorjahr die Rechnungstellung für Jahreswartungen in größerem Ausmaß vor dem Bilanzstichtag erfolgt ist.

Aktive latente Steuern werden in dem Umfang bilanziert, in dem es wahrscheinlich ist, dass ein zukünftiges zu versteuerndes Ergebnis zur Verfügung stehen wird.

Die langfristigen Verbindlichkeiten betreffen mit TEUR 576 (Vorjahreszeitraum TEUR 633) Rückstellungen für Abfertigungszahlungen an Mitarbeiter der B+S Banksysteme Salzburg GmbH laut österreichischem Angestelltengesetz. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten liegen bei TEUR 3.567.

Die ausgewiesenen Rückstellungen über TEUR 215 (Vorjahreszeitraum TEUR 54) sind als kurzfristig zu betrachten und enthalten nach bestem Ermessen angesetzte Verpflichtungen gegenüber Dritten, deren Höhe ungewiss ist.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 7.004 (Vorjahreszeitraum TEUR 7.253) beinhalten im Wesentlichen Vertragsverbindlichkeiten gemäß IFRS 15 und Verbindlichkeiten aus Lohnabgaben.

Buchwerte, beizulegende Zeitwerte und Wertansätze von Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Zwischenabschluss erfasster Finanzinstrumente:

Liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige finanzielle Verpflichtungen haben überwiegend kurze Laufzeiten. Daher entsprechen ihre Buchwerte zum Bilanzstichtag näherungsweise dem beizulegenden Zeitwert.

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum Fair Value bewertet werden:				
Wertpapiere	0	0	0	0
Klasse der finanziellen Vermögenswerte, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:				
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	3.308	4.557	3.308	4.557
Sonstige Vermögenswerte	915	1.059	915	1.059
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	2.459	919	2.459	919
Insgesamt inkl. Wertpapiere	6.682	6.535	6.682	6.535

Einstufung von Finanzinstrumenten nach Bewertungsmethode

Der Zeitwert eines Finanzinstrumentes wird durch notierte Marktpreise für das identische Instrument auf aktiven Märkten ermittelt (Stufe 1). Soweit keine notierten Marktpreise auf aktiven Märkten für das Instrument verfügbar sind, erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes mittels Bewertungsmethoden, deren wesentliche Parameter ausschließlich auf beobachtbaren Marktdaten basieren (Stufe 2). Ansonsten erfolgt die Ermittlung des Zeitwertes auf Basis von Bewertungsmethoden, für welche zumindest ein wesentlicher Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basiert (Stufe 3):

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2025	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	3.308	0
Sonstige Vermögenswerte	0	915	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	2.459	0	0
Insgesamt	2.459	4.223	0

Finanzielle Vermögenswerte in TEUR 31.12.2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Wertpapiere (Available-for-sale)	0	0	0
Forderungen aus Lieferung und Leistungen	0	4.557	0
Sonstige Vermögenswerte		1.713	0
Liquide Mittel = Ausweis in der Konzernbilanz	919	0	0
Insgesamt	919	6.270	0

Klasse der finanziellen Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden:	Buchwert		beizulegender Zeitwert	
	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2024
in TEUR				
Finanzverbindlichkeiten (=Summe kurzfristige Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten laut Konzernbilanz)	0	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (entsprechend Konzernbilanz)	395	453	395	453
Verbindlichkeiten aus Leasing (=Summe aus kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten aus Leasing laut Konzernbilanz)	4.518	5.507	4.518	5.507
Insgesamt	4.913	5.960	4.913	5.960

Sonstige Angaben

Keine.

»Konzern - Zwischenlagebericht«

Präambel

Der Zwischenlagebericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli bis 31. Dezember 2025.

Die Rechnungslegung für den Konzernabschluss der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft erfolgt nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Bei dem vorliegenden Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2025 handelt es sich um ungeprüfte Zahlen.

1 Grundlagen des Unternehmens

1.1 Geschäftsmodell

Der B+S Konzern bietet eine umfassende und leistungsfähige Produktpalette als Ergänzung für das Core Banking im Aktiv- und Passivbereich. Im Einzelnen umfasst dies den gesamten Zahlungsverkehr (national, international und Euro) einschließlich SEPA (credit-transfer und direct debit), Treasury und Trading, Währungs- und Risikomanagement sowie Electronic Banking. Für die gesamte Produktpalette bietet B+S seinen Kunden auch umfangreiche Wartungs- und Support-Leistungen an.

Mit dem ‚on demand service‘ stellt der B+S Konzern seinen Kunden einen zusätzlichen Service zur Verfügung. Durch den Betrieb eines leistungsfähigen Rechenzentrums mit einem hohen Maß an Verfügbarkeit und einer damit verbundenen nutzungsorientierten Abrechnung (ASP), ergeben sich für die Kunden Ausbaumöglichkeiten und Einsparpotentiale.

Mit Bescheid der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) vom 9. April 2020 wurde der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft die Erlaubnis zur Erbringung von Zahlungsauslösediensten gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 ZAG und Kontoinformationsdiensten gem. § 10 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 ZAG erteilt.

1.2 Ziele und Strategie

Die Strategie und Zielsetzung des B+S Konzerns bezieht die Interessen von Kunden, Mitarbeitern und Aktionären gleichgewichtig mit ein. Durch Pflege der Kundenbeziehungen und die permanente Weiterentwicklung der Anwendungssoftware, sowohl funktional wie technologisch, werden gesicherte Erträge erwirtschaftet und in einem stagnierenden Markt Wettbewerbsvorteile erzielt. Für die Mitarbeiter ergeben sich daraus gesicherte Arbeitsplätze und die Möglichkeit, die eigene Kreativität im Unternehmen umzusetzen und sich zu entfalten. Die Eigentümer profitieren vom langfristigen Substanzaufbau des Unternehmens, der auch in der Wertsteigerung sichtbar werden sollte.

1.3 Produkte des B+S Konzerns

1.3.1 Produktangebot

Der B+S Konzern konzentriert sich auf die Produktgruppen

- Electronic Banking
- Zahlungsverkehr
- Treasury & Trading
- Währungsmanagement
- Risikomanagement

1.3.2 Lösungen für das Electronic Banking

Electronic Banking dient nach wie vor der Darstellung und Abwicklung der Banken im Privatkundenbereich. Dabei werden die kundenindividuellen bzw. marktspezifischen Anforderungen berücksichtigt. Den Kunden aus der Finanzbranche wird unter der besonderen Berücksichtigung der gestiegenen Sicherheitsanforderungen ein breit gefächertes, maßgeschneidertes Produkt- und Dienstleistungsportfolio, verstärkt durch fachspezifisches Prozess-Know-how, angeboten. Individuelle Projekte, die mit Produkten des B+S Konzerns angeboten werden, erzielen hierbei hohe Margen.

1.3.3 Lösungen für das Commercial Banking

Die Lösungen für das Commercial Banking umfassen neben dem integrierten Zahlungsverkehr alle notwendigen Service-Module wie

- Reklamations- und Gebührenmanagement
- Elektronische Aktenführung
- Kontenabstimmung.

Funktional zeichnen sich die Produkte des Commercial Banking durch länderübergreifende Mandanten- und Mehrwährungsfähigkeit aus.

SEPA (Debit und Credit) ist Bestandteil des B+S-Zahlungsverkehrs.

1.3.4 Lösungen für Treasury & Trading

In den Lösungen für Treasury & Trading werden die Bereiche

- FX - Management
- Money Market
- Derivative Finanzinstrumente

integriert für Front-, Middle- und Back-Office dargestellt. Für Kunden, die diese Funktionalität nutzen, entfällt somit eine sonst übliche Schnittstellenrealisierung.

1.3.5 Lösungen für das Währungsmanagement

B+S Bankssysteme stellt mit den Bereichen Kontoführung und Währungsmanagement eine zentrale Anwendung zur Verfügung, die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen im Finanzsektor entspricht.

Die Bereiche Kontoführung und Währungsmanagement bilden die Basis für die Verwaltung und das Management der verschiedenen Kontoarten.

Kontoführung und Währungsmanagement unterstützen die Bank von der Anlage der Basisdaten über die Kontobewegungen bis hin zu umfassenden Bewertungen und Statistiken sowie dem Belegwesen. Dadurch wird eine integrierte Führung der unterschiedlichen Konten für Geschäftsbereiche wie

- Giro- und Kontokorrentkonten,
- Termineinlagen,
- Geldanlagekonten,
- Konten für das Dokumentengeschäft und
- Fremdwährungskonten

in einer einzigen Anwendung ermöglicht.

Das B+S-Währungsmanagement ist spezialisiert auf die Führung und Verwaltung von Konten in allen Währungen. Die Umsetzung der unterschiedlichen am Markt gängigen Zinsrechnungsmethoden ergänzt diese Lösung. Durch Einbindung und Integration in unterschiedliche Corebanking-Lösungen kann das B+S-Währungsmanagement als separates Modul eingesetzt und durch B+S-Standardschnittstellen einfach und flexibel in das bestehende Kernbanksystem integriert bzw. angebunden werden.

1.3.6 Lösungen für das Risikomanagement

Mit den Modulen des Risikomanagements stellt der B+S Konzern seinen Kunden ein Instrument für die Risikomessung und -darstellung im Eigenhandel und auf Gesamtbankebene zur Verfügung. Gleichzeitig werden die Meldeanforderungen der Bankenaufsicht inklusive der Berechnung der Eigenmittelunterlegung erfüllt. Die ermittelten Risiken werden online für

- den Handel,
- das Risikocontrolling,
- die Finanzbuchhaltung und
- die Geschäftsleitung

zur Verfügung gestellt.

1.4 Steuerungssystem

Zur Planung und Steuerung verwendet der Konzern vor allem die finanziellen Leistungsindikatoren Umsatz, Betriebskosten (alle Kosten ohne Finanz- und Steuerergebnis), Liquidität (Bestand an liquiden Mitteln) und EBIT (Earnings before Interest and Tax) sowie die Eigenkapitalquote (Eigenkapital/Bilanzsumme). Diese werden monatlich durch den Vorstand im Rahmen der Monatsabschlüsse der Einzelunternehmen des Konzerns analysiert. Als nichtfinanzieller Leistungsindikator wird vor allem die Mitarbeiter-Fluktuation (Abgänge/ mittlerer Personalbestand) herangezogen, da diese auch die Mitarbeiterzufriedenheit widerspiegelt. Die Mitarbeiter-Fluktuation wird jährlich im Rahmen der Planung ermittelt.

Das Wachstum wird gemessen anhand der Umsatzveränderung. Das Ziel ist es, ein stetiges Wachstum zu erreichen. Die Profitabilität wird in erster Linie anhand des EBITs gemessen. Dabei wird versucht, die Kosten möglichst gering zu halten und ein positives Ergebnis anzustreben. Die Steuerung der Liquidität wird durch ein konsequentes Forderungsmanagement und eine detaillierte Investitionsplanung unterstützt.

Um die Wachstums- und Effizienzpotenziale identifizieren zu können, finden 14-tägig Meetings des Management Boards, Vorstandssitzungen und halbjährliche Strategiemeetings statt. Des Weiteren gibt es eine Jahres- und Investitionsplanung, laufende Prognoserechnungen und Personalplanungen.

1.5 Entwicklung

Die laufende Entwicklung und Verbesserung unserer Softwareprodukte stehen für uns im Vordergrund.

Die Entwicklungsvorhaben wurden auch im Geschäftsjahr 2025/2026 weiter vorangetrieben. Die anfallenden Anpassungsentwicklungen der bereits bei den Kunden eingesetzten Produkte, wurden im Rahmen der bestehenden Wartungsverträge realisiert.

Die sich in der Wartung befindlichen Produkte werden konsequent einer strengen ROI-Betrachtung unterzogen und das Produktportfolio gestrafft. Teilprodukte, die keine Marktfähigkeit aufweisen, werden nicht mehr weiterentwickelt bzw. eingestellt.

Die Kosten für die Entwicklungen können im IT-Bereich naturgemäß nicht von den Forschungsaufwendungen getrennt werden. Aus diesem Grund ist eine Aktivierung in der Bilanz nicht möglich.

Geschäftsentwicklung

Die Umsatzerlöse sind mit TEUR 6.579 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (TEUR 5.982) um TEUR 597 gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind mit TEUR 178 um TEUR 67 höher als im Vergleichszeitraum (TEUR 111). Im Berichtszeitraum wurden Fremdleistungen in Höhe von TEUR 283 eingekauft (im Vorjahreszeitraum TEUR 331).

Der Anstieg der Personalkosten um TEUR 658 auf TEUR 4.016 (Vergleichszeitraum TEUR 3.358) ist im Wesentlichen den kollektivvertraglichen Gehaltserhöhungen und Personaleinstellungen in Salzburg geschuldet. Die Abschreibungen sind von TEUR 510 um TEUR 1 auf TEUR 509 gesunken. Die sonstigen Aufwendungen waren mit TEUR 938 um TEUR 44 niedriger als im Vorjahreszeitraum (TEUR 982).

Das operative Ergebnis lag im Berichtszeitraum bei TEUR 1.011 (Vorjahreszeitraum TEUR 912). Das Finanzergebnis lag mit TEUR -74 um TEUR 5 unter dem des Vorjahres (TEUR -69). Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) betrug im Berichtszeitraum TEUR 936 (Vorjahreszeitraum TEUR 843). Berücksichtigt man noch die latenten Steuern und die Steuern von Einkommen und Ertrag, ergibt sich ein Periodenergebnis von TEUR 813 im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2025/26 (Vergleichszeitraum TEUR 811).

Bilanzstruktur

Die Bilanzstruktur hat sich gegenüber dem 31.12.2024 nicht wesentlich verändert. Der Anteil des langfristigen Vermögens ist weiter gesunken und beträgt nun 71 % der Bilanzsumme (Vorjahreszeitraum 74 %). Der Anteil des kurzfristig gebundenen Vermögens entspricht 29 % der Bilanzsumme (Vorjahresvergleichszeitraum 26 % der Bilanzsumme).

Das Eigenkapital beläuft sich auf TEUR 16.580 (31.12.2024: TEUR 15.194). Die Eigenkapitalquote beträgt zum Stichtag 59,0 % (31.12.2024: 54,8 %).

Die langfristigen Verbindlichkeiten betragen 16,1 % der Bilanzsumme (Vorjahr 19,1 %). Die kurzfristigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 24,9 % der Bilanzsumme (Vorjahr 26,1 %).

Finanzlage

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag TEUR 2.459. Auf Basis der bestehenden Verträge mit Bestandskunden ist die Liquidität im Geschäftsjahr 2025/26 nachweislich gesichert.

Investition und Finanzierung

Im Berichtszeitraum wurden keine über notwendige Ersatzbeschaffungen hinausgehenden Investitionen vorgenommen.

Entwicklung

Die gesteckten Ziele in der Produktentwicklung wurden vollumfänglich im Berichtszeitraum erreicht.

Personalentwicklung

In der zweiten Jahreshälfte 2025 waren durchschnittlich 86 Mitarbeiter und 2 Vorstände beschäftigt. Im Vergleich hierzu betrug die Mitarbeiterzahl in der zweiten Jahreshälfte 2024 durchschnittlich 76 Mitarbeiter und 2 Vorstände.

Gesamtaussage zur wirtschaftlichen Lage

In einem weiterhin schwierigen Umfeld konnte B+S Banksysteme seine Bestandskunden und somit die vertraglich gesicherten Umsätze absichern. Unter Berücksichtigung der zuvor genannten Sachverhalte sind wir mit der Lage des Unternehmens zufrieden.

Chancen und Risiken

Die im Konzernlagebericht zum 30. Juni 2025 getroffenen Aussagen haben nach wie vor ihre Gültigkeit.

Unabhängig von der derzeitigen durch Inflation, gestiegene Zinsen und Kriegen geprägte gesamtwirtschaftlichen Situation gehen wir für die Bankenbranche davon aus, dass weiterhin Nachholbedarf für innovative Lösungen gegeben ist.

Den Risiken der verstärkten Konzentration im Finanzdienstleistungsbereich begegnet die B+S Banksysteme Aktiengesellschaft mit ihrem ASP-Angebot und ihrer langjährigen Lösungskompetenz.

Finanzrisiken

Die B+S finanziert sich aus dem operativen Cashflow. Um ein mögliches Risiko auf geringem Niveau zu halten, wird die Umsatz- und Ergebnisentwicklung auf Basis der monatlichen Meldungen und Quartalsabschlüsse sowohl im Einzelabschluss als auch im Konzern analysiert sowie die Prognosen mit Hochrechnungen für das laufende Geschäftsjahr abgeglichen.

Die Liquidität der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft ist für das laufende Geschäftsjahr und darüber hinaus, ausgehend von der bestehenden Finanzierungsstruktur und aufgrund der per Februar 2026 vorhandenen liquiden Mittel sowie der vertraglich fixierten Einnahmen gesichert.

Deutscher Corporate Governance Kodex

Die Erklärung zur Erfüllung der Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ist auf der Internetseite der B+S Banksysteme Aktiengesellschaft abrufbar (www.bs-ag.com).

Ereignisse nach dem Stichtag

Nach heutigem Kenntnisstand sind keine Sachverhalte aufgetreten, die zu einer anderen Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage als am Stichtag geführt haben und eine dauerhafte Beeinträchtigung der Konzernentwicklung nach sich ziehen könnten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2025/26 (Prognosebericht)

Ausgehend von den Zahlen des ersten Halbjahres und einer kontinuierlichen Fortschreibung des Standardgeschäftes gehen wir, unter Einbeziehung von weiteren in der Planung befindlichen Beauftragungen, von einer positiven Gesamtentwicklung aus.

»Versicherung der gesetzlichen Vertreter«

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

München, im Februar 2026

Peter Bauch
Vorstand

Simon Berger
Vorstand